

Jahresbericht



Die Versicherung mit
gesundem Bündnerverstand.

ÖKK

«D'Familia git Halt.
D'Versicherig git Rückhalt.»



Inhalt

Editorial	4
Jahresrückblick	6
Highlights 2019	9
Kurzübersicht	11
Trends & Facts	12
Jahresrechnungen	15
Bericht der Revisionsstelle	31
Corporate Governance	50



Jahresbericht unter:
www.oekk.cb/jahresbericht



Liebe Leserin, lieber Leser

Die Welt hält den Atem an. Tagtäglich sorgt die Corona-Pandemie für die Schlagzeilen des Tages. Ob infiziert oder nicht – das Virus hat uns als Gesellschaft erfasst.

In einer solchen Zeit der Unsicherheit sind feste Werte umso wichtiger. Das gilt auch für Unternehmen. Bei ÖKK sind wir seit jeher etwas mehr als Mitarbeitende. Wir sind eine Wertegemeinschaft. Ehrlichkeit, Bodenständigkeit, Ruhe und Respekt sind für uns keine Worthülsen, sondern was wir leben – untereinander genauso wie gegenüber unseren Kunden. Das hilft uns dabei, in dieser alles überschattenden Krise nicht selbst zu Schattengewächsen zu werden. Im Gegenteil: Tagtäglich arbeiten wir im Homeoffice, im Büro oder auf den Agenturen mit Vorsicht, Vernunft und Zuversicht weiter dafür, einer der besten Krankenversicherer der Schweiz zu sein.

Besinnen wir uns auf unsere Stärken, ohne blind zu sein für unsere Schwächen! Seit Jahren gehören wir zu den Krankenversicherern, die am schnellsten rückvergüten. Unser Angebot haben wir im letzten Geschäftsjahr mit Erfolg den sich wandelnden Kundenbedürfnissen angepasst. Mit ÖKK LIVE haben wir eine Produktwelt geschaffen, in der sich Kunden über Module selbst ihre Zusatzversicherung zusammenstellen können.

Weil der Erlebniswert von Dienstleistungen immer wichtiger wird, haben wir in Zusammenarbeit mit zahlreichen Start-ups die Internetplattform Simpla aufgebaut. Auf dieser finden Kunden wie Nichtkunden Services, die über das Versicherungswesen hinausgehen und ihnen den Alltag erleichtern – zum Beispiel den äusserst beliebten Online-Familienkalender von SHUBiDU.

Die geschickte Vernetzung ist zukunftsweisend für uns. Das gilt vor allem für Projekte im Bereich Digitalisierung. Denn Kunden denken immer vernetzter, die Grenzen zwischen on- und offline werden weiter schwinden. Deshalb haben wir mit Partnerfirmen in digitale Kanäle wie myÖKK und die ÖKK App investiert, die auch uns Effizienzgewinne ermöglichen. Allerdings nutzen erst 20 Prozent unserer Kunden das Portal und 42 Prozent den elektronischen Zahlungsverkehr – diese Quoten sind ausbaufähig.

Und teilweise eilt uns die technologische Entwicklung auch voraus. Wir müssen lernen, die Datenmengen, die wir generieren, besser im Sinne unserer Kunden zu nutzen. Denn je mehr wir wissen, desto zielgerichteter können wir informieren und beraten.

«Kunden denken immer vernetzter – und das tun auch wir.»

Trotz aller Digitalisierung bleibt die persönliche Beratung eine Stärke von ÖKK. Ob am Telefon oder auf der Agentur – hier spüren Kunden unsere Werte, hier entstehen Bindung und Vertrauen.

Es geht in unserem Geschäft immer um den Kunden, den Menschen. Auch wenn wir im Arbeitsalltag meist mehr mit Zahlen als mit Medizin zu tun haben, dürfen wir nie vergessen: Der Zweck unserer Arbeit ist letztlich die Gesundheit unserer Versicherten. Das steht in keinem Widerspruch dazu, dass wir medizinische Leistungen oft auch kritisch hinterfragen. Im Gegenteil: Es ist unsere gesetzliche Pflicht, im Gesundheitswesen die Kriterien der Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit durchzusetzen. Ohne diese Arbeit wäre die Nachhaltigkeit unseres leistungsfähigen, aber teuren Gesundheitssystems und damit die Gesundheit jedes Einzelnen gefährdet.

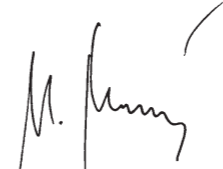
Übrigens machen nicht nur wir uns Gedanken über die Kosten der Gesundheit, sondern auch unsere Kunden. «Stabilität» und «Bezahlbarkeit» sind für sie drängende Themen, auf dem Schweizer Sorgenbarometer belegt das Thema «Gesundheit/Krankenversicherungen» seit Jahren den zweiten Platz.


Wie leistungsfähig, aber auch verletzlich unser Gesundheitssystem ist, führt uns die Corona-Pandemie eindrücklich vor Augen. Zwar sind die langfristigen Folgen der Pandemie noch nicht abzusehen, doch eines ist klar: Auch Corona wird zu Mehrkosten im Gesundheitswesen führen.

Umso mehr sind wir gefordert, zu sparen, wo man sparen kann. Deshalb werden wir auch im kommenden Geschäftsjahr unsere internen Prozesse optimieren und Synergien mit Partnern suchen. Wir werden nicht locker lassen, wenn es um die Kontrolle medizinischer Leistungen geht. Und wir werden uns noch stärker als zuvor über unseren Branchenverband santésuisse politisch engagieren, um uns zum Beispiel gegen die unnötige Regulierungsflut zu wehren, um eine vermehrte Nutzung von Generika zu fördern und eine einheitliche Finanzierung ambulanter und stationärer Leistungen mit den Kantonen durchzusetzen.

Sehen Sie, wie spannend und sinnvoll unsere Arbeit ist? Möglich ist sie nur dank unserer Kundinnen und Kunden. Ihnen gilt unser herzlichster Dank für ihr Vertrauen.

Jede Krise schafft Unsicherheit. Wir hingegen wollen weiterhin für unsere Werte stehen. Wir nehmen die Krise als Ansporn, auch im kommenden Geschäftsjahr mit cleveren Produkten, unkomplizierten Services und verantwortungsvollem Denken erfolgreich zu sein.


Marcel Friberg
Verwaltungsratspräsident


Stefan Schena
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Was ÖKK 2019 bewegt hat und weiter bewegen wird

Ein erweitertes Angebot, ein verjüngter Verwaltungsrat und manche Vereinfachung für die Kunden: Was ist 2019 gelaufen? Was sticht hervor? Ein Jahresrückblick im Zeitraffer zeigt es.



ÖKK wird neuer Hauptsponsor des HCD

Zwei starke Bündner spannen zusammen: ÖKK unterschreibt einen Dreijahresvertrag mit dem Hockey Club Davos und tritt als neuer Hauptsponsor des Bündner Clubs auf.

Februar



Einführung Kundenportal myÖKK

ÖKK Kundinnen und Kunden können nun ihre Versicherungsunterlagen im Kundenportal myÖKK abrufen sowie online Rechnungen einreichen und haben den Überblick über ihre persönlichen Daten, die bei ÖKK hinterlegt sind.

März

Lancierung ÖKK App

Die ÖKK App vereinfacht dank diverser Funktionen den Umgang mit den Versicherungsunterlagen: Rechnungen einscannen, Versicherungsdeckung überprüfen oder direkt mit ÖKK Kontakt aufnehmen – mit der ÖKK App geht's einfach und übersichtlich.

ÖKK

Vertriebskooperation mit Generali

ÖKK und Generali Schweiz gehen eine Vertriebskooperation ein. Damit erweitern die beiden Unternehmen ihr Versicherungsangebot und erhöhen den Kundennutzen auf beiden Seiten.

Juli

Neue Verwaltungsräte

Marlene Arnold und Gieri Cathomas folgen auf Ludwig Jenal und Andrea Brüesch. Für die studierte Ökonomin und den Arzt ist das neue VR-Amt eine Herzensangelegenheit.



Ein toller Arbeitsplatz

ÖKK steht als frisch «zertifizierter Lehrbetrieb» hoch im Kurs bei den Lernenden. Das bestätigt die unabhängige und international tätige Stiftung «Great Place to Work».

August



Dezember

Blutspendenaktion

Zum sechsten Mal organisiert ÖKK zusammen mit dem Blutspendedienst Graubünden die Blutspendenaktion. Unter dem Motto «Dini Spend bewegt Menscha» wurden über 25 Liter Blut gespendet.



Oktober

Patrick Heinz übernimmt Leitung Leistungen

Als Leiter Leistungen ist Patrick Heinz neu für alle Aspekte des Bereichs Leistungen zuständig und neues Mitglied der Geschäftsleitung. Patrick Heinz folgt auf Heinrich Dinner, der in Pension geht.



September

Ausgezeichnet: die Qualität von ÖKK

Die hohe Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden von ÖKK bestätigt sich auch 2019. Besonders das Engagement und das qualitätsorientierte Handeln der als sympathisch empfundenen Mitarbeitenden kommen gut an.



Folgende politische Themen werden uns auch 2020 beschäftigen:

- Eidgenössische Volksinitiative der SP: «Maximal 10% des Einkommens für die Krankenkassenprämien»
- Eidgenössische Volksinitiative der CVP «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen»
- Revision des Tarifs für ambulante ärztliche Leistungen TARMED
- Revision des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (u.a. Zulassungssteuerung, Pflegeinitiative)
- Einheitliche Finanzierung ambulant/stationär (EFAS)

2020

Neue Wege gehen,
Möglichkeiten ausbauen:
die Erfolgsformel für
unsere Zukunft.

Gut gewirtschaftet

Die wichtigsten Kennzahlen 2019
im Überblick.



435

So viele Mitarbeitende hat ÖKK im Jahr 2019 beschäftigt, zudem bildete ÖKK 18 Lernende aus.

177'100

So viele Privatkunden haben ÖKK 2019 ihr Vertrauen geschenkt.



So viele Unternehmenskunden sind 2019 bei ÖKK versichert gewesen.

14'400

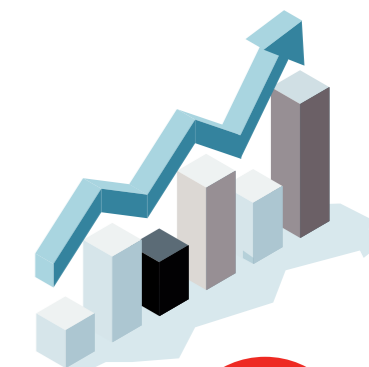
766
Mio. Fr.

an Prämieinnahmen stehen



707
Mio. Fr.

an Ausgaben gegenüber.



Der Unternehmenserfolg 2019 beträgt

59
Mio. Fr.

Die ÖKK Gruppe
blickt auf ein erfolgreiches
Jahr zurück und
ist für die Zukunft gerüstet.

Kurzübersicht

	2019	2018
ÖKK konsolidiert		
Konsolidiertes Eigenkapital	281'094'592	221'464'033
Konsolidierte Eigenkapitalquote	39,8%	35,6%
Unternehmenserfolg	59'630'559	35'511'709
KVG-Bereich		
Anzahl Grundversicherte	161'290	166'170
Verdiente Prämien	565'067'312	568'581'480
Bezahlte Schäden und Leistungen (inkl. Risikoausgleich)	586'464'630	601'343'602
Kostenbeteiligungen	80'898'086	80'261'560
Rückstellungen KVG	88'383'000	91'949'370
Rückstellungsquote KVG	17,8%	18,8%
Reserven KVG (inkl. Aktienkapital)	203'929'096	159'096'883
Reservequote KVG	36,1%	28,0%
VVG-Bereich		
Versicherte Risiken nach VVG	325'400	325'500
Verdiente Prämien	176'077'934	177'990'526
Bezahlte Schäden und Leistungen	117'765'474	123'889'316
Rückstellungen VVG	119'610'198	113'700'480
Rückstellungsquote VVG	101,6%	91,8%
UVG-Bereich		
Verdiente Prämien	30'679'108	30'258'064
Prämienanteil Langfristversicherer	7'550'206	7'649'183
Bezahlte Schäden und Leistungen	18'758'706	16'601'753
Rückstellungen UVG	28'842'000	26'478'000
Rückstellungsquote UVG	153,8%	159,5%
ÖKK Gruppe (Anzahl)		
Mitarbeitende (Vollzeit und Teilzeit)	435	427
Lernende	18	18
Agenturen	30	31
Privatkunden	177'100	181'100
Unternehmenskunden	14'400	15'100
2020		
Privatkunden	174'000	
Unternehmenskunden	13'800	

KVG-Bereich

Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter der versicherten Personen hat um ein Jahr zugenommen.



118'521

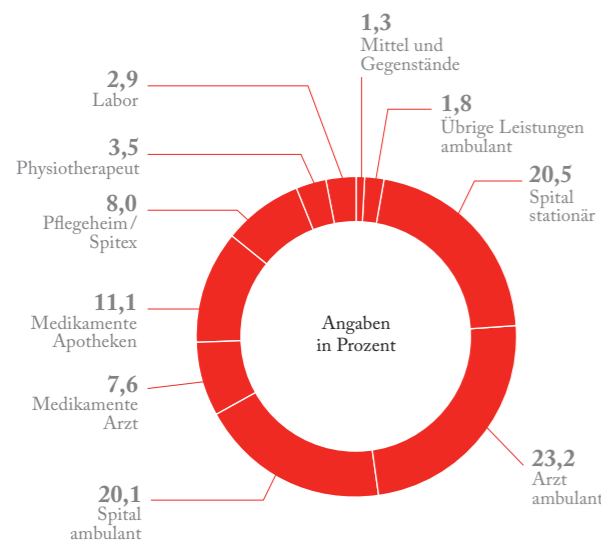


Versicherte OKP in Alternativmodellen

Immer mehr Versicherte wählen das Modell einer alternativen Versicherung. 2019 hat der Anteil nochmals um 0,9% zugenommen und liegt mit 118'521 Versicherten bei über 74,4%. Mit der Wahl eines Alternativmodells tragen die Versicherten zur Senkung der Gesundheitskosten bei.

Versicherte OKP mit Wahlfranchise

Mehr als jeder dritte Versicherte entscheidet sich für eine Wahlfranchise (höher als 300 Franken). Mit der höheren Franchise beteiligen sich die Versicherten stärker an der Deckung der Gesundheitskosten und können zudem von vergünstigten Prämien profitieren. Die beliebteste Wahlfranchise ist 2'500 Franken.



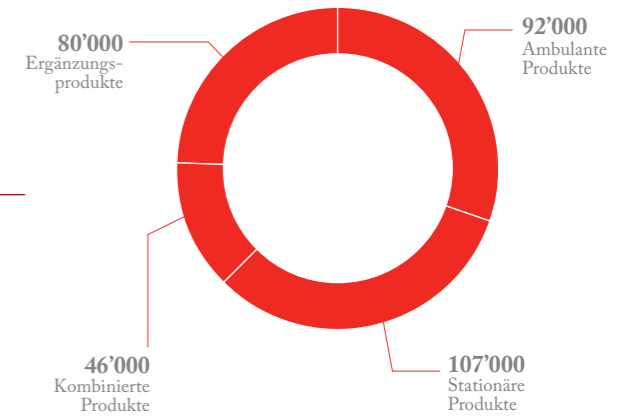
Versicherungsleistungen OKP nach Leistungserbringer

Die Versicherungsleistungen nach Leistungserbringer verteilen sich ähnlich wie in den Vorjahren. Die grössten Kostenblöcke bilden die Bereiche «Arzt ambulant» sowie die beiden Kostenarten aus dem Spitalbereich. Ihr Anteil an den Gesamtkosten liegt bei über 64%.

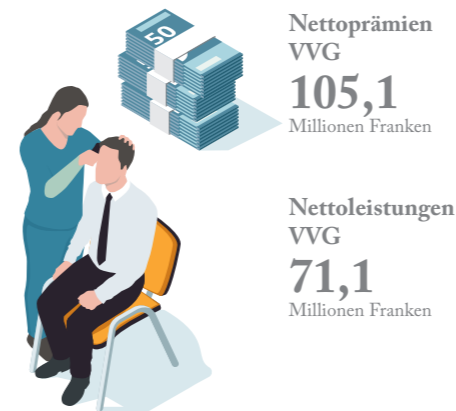
VVG-Bereich

Anzahl Risiken Heilungskosten VVG nach Produktebereich

Bis auf die ambulanten Zusätze konnte jeder Bereich Wachstum verzeichnen.



Volumen Heilungskosten VVG



Anzahl Kunden Taggeld VVG nach Produktebereich

Im Bereich VVG Einzeltaggeld sind rund 4'000 Privatpersonen bei ÖKK versichert. Mehr als 9'000 Unternehmen vertrauen ÖKK im Bereich VVG Kollektivtaggeld.

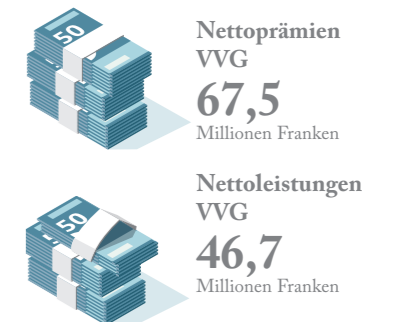
3'949

Privatpersonen

und
9'338

Unternehmen

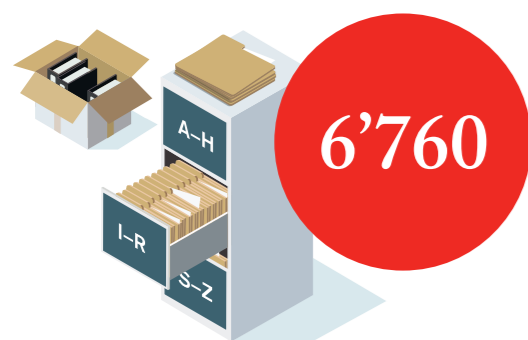
Volumen Taggeld VVG



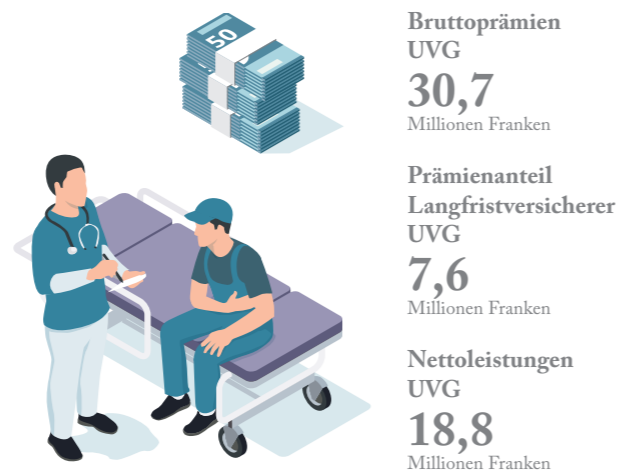
UVG-Bereich

Anzahl Kunden UVG

Im Jahr 2019 haben 6'760 Kunden auf ÖKK vertraut.



Volumen UVG

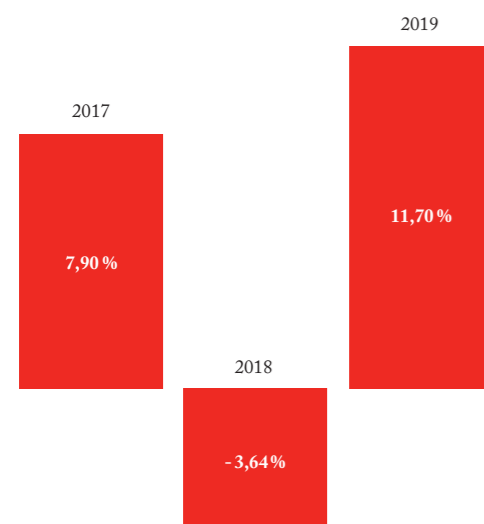


BVG-Bereich

Die Sammelstiftung Loyalis deckt bei der beruflichen Vorsorge die Versicherungslösung von ÖKK ab. Dank der positiven Entwicklung an den Aktienmärkten konnte der Deckungsgrad merklich gesteigert werden.

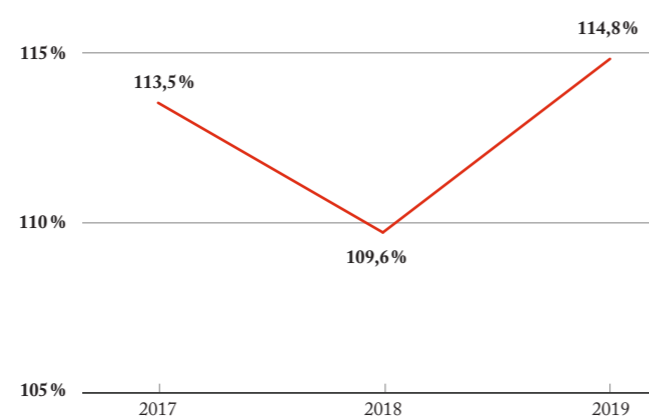
Performance Finanzanlagen

Die Performance des bei uns versicherten Kapitals betrug 11,70%. Der Haupttreiber für die positive Entwicklung waren die Aktienmärkte.



Deckungsgrad

Der positive Anlageerfolg wirkt sich auch auf den Deckungsgrad aus. Dieser beträgt 115%. Die berufliche Vorsorgestiftung Loyalis ist nach wie vor finanziell stabil.



Konsolidierte Bilanz ÖKK

Bilanz	Anhang	31.12.2019	31.12.2018	+/- in CHF
Aktiven				
Kapitalanlagen	4	572'089'993	504'915'841	67'174'152
Beteiligungen	4	1'309'333	426'507	882'826
Vorsorgeeinrichtung	5	1'507'433	1'642'587	-135'154
Immaterielle Anlagen	6	827'832	1'462'825	-634'993
Sachanlagen	7	1'656'000	2'723'400	-1'067'400
Anlagevermögen		577'390'591	511'171'160	66'219'431
Aktive Rechnungsabgrenzungen		854'222	1'203'973	-349'751
Forderungen	8	37'250'207	37'472'161	-221'954
Flüssige Mittel		91'310'569	72'159'139	19'151'430
Umlaufvermögen		129'414'998	110'835'273	18'579'725
Total Aktiven		706'805'589	622'006'433	84'799'156
Passiven				
Grundkapital		1'000'000	1'000'000	-
Gesetzliche Kapitalreserve		97'885'902	97'885'902	-
Gewinnreserve		122'578'131	87'066'422	35'511'709
Jahresergebnis		59'630'559	35'511'709	24'118'850
Eigenkapital		281'094'592	221'464'033	59'630'559
Rückstellungen	9	301'060'153	266'053'336	35'006'817
Verbindlichkeiten	10	116'646'842	116'931'692	-284'850
Passive Rechnungsabgrenzungen		8'004'002	17'557'372	-9'553'370
Fremdkapital		425'710'997	400'542'400	25'168'597
Total Passiven		706'805'589	622'006'433	84'799'156

Konsolidierte Erfolgsrechnung ÖKK

	Anhang	2019	2018	+/- in CHF
Verdiente Prämien auf eigene Rechnung	11	766'110'609	771'026'211	-4'915'602
Bezahlte Schäden und Leistungen		-714'413'549	-711'000'686	-3'412'863
Kostenbeteiligungen		80'898'086	80'261'560	636'526
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	12	-7'796'260	22'108'693	-29'904'953
Risikoausgleich		-8'575'261	-30'833'985	22'258'724
Überschussbeteiligungen der Versicherten		-3'690'912	-3'887'184	196'272
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	13	-77'852'377	-76'904'018	-948'359
Übriger betrieblicher Ertrag	14	2'906'966	2'132'734	774'232
Übriger betrieblicher Aufwand	14	-2'181'277	-849'808	-1'331'469
Erfolg aus Kapitalanlagen	15	55'736'204	-19'779'037	75'515'241
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	12	-27'176'953	4'642'644	-31'819'597
Betriebliches Ergebnis		63'965'276	36'917'124	27'048'152
Veränderung der nicht versicherungstechnischen Rückstellungen	12	-	-185'651	185'651
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	16	252'830	498'093	-245'263
Gewinn vor Steuern		64'218'106	37'229'566	26'988'540
Gewinnsteuern		-4'587'547	-1'717'857	-2'869'690
Gewinn nach Steuern		59'630'559	35'511'709	24'118'850

Konsolidierte Geldflussrechnung

	Anhang	2019	2018	+/- in CHF
Konsolidiertes Ergebnis		59'630'559	35'511'709	24'118'850
Veränderungen aus Vorsorgeverpflichtungen	5	135'154	-	135'154
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	6	634'993	1'280'127	-645'134
Abschreibungen auf Sachanlagen	7	1'949'281	1'817'068	132'213
Bildung von Delkredere auf Forderungen	8	3'780'153	3'811'861	-31'708
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	9	7'692'718	-21'668'468	29'361'186
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	9	129'899	62'211	67'688
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	9	27'184'200	-4'642'642	31'826'842
Nicht realisierte Gewinne / Verluste aus Kapitalanlagen	15	-36'793'410	29'442'896	-66'236'306
Liquiditätswirksamer Erfolg aus Kapitalanlagen	15	-18'942'794	-9'663'859	-9'278'935
Veränderungen aus Beteiligungen	4	-882'826	-173'049	-709'777
Zu- /Abnahme der Forderungen	8	-3'558'199	-6'698'056	3'139'857
Zu- /Abnahme Rechnungsabgrenzungen (aktiv)		349'751	-6'428	356'179
Zu- /Abnahme der Verbindlichkeiten	10	-284'850	-13'042'323	12'757'473
Zu- /Abnahme Rechnungsabgrenzungen (passiv)		-9'553'370	1'962'153	-11'515'523
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		31'471'259	17'993'200	13'478'059
Nettoinvestitionen in Sachanlagen	7	-881'881	-2'734'143	1'852'262
Nettoinvestitionen in Kapitalanlagen	15	-11'437'948	-12'125'792	687'844
Nettoinvestitionen in immaterielle Anlagen	6	-	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-12'319'829	-14'859'935	2'540'106
Gewinnausschüttung an Anteilhaber		-	-	-
Einlage / Rückzahlung von Eigenkapital		-	2'204'554	-2'204'554
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-	2'204'554	-2'204'554
Total Nettogeldfluss		19'151'430	5'337'819	13'813'611
Flüssige Mittel per 01.01.		72'159'139	66'821'320	5'337'819
Flüssige Mittel per 31.12.		91'310'569	72'159'139	19'151'430
Veränderung Bestand flüssige Mittel		19'151'430	5'337'819	13'813'611

Eigenkapitalnachweis

	Kapital der Organisation	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Konsolidierter Gewinn	Total
Eigenkapital per 01.01.2019	1'000'000	97'885'902	87'066'422	35'511'709	221'464'033
Gewinnverteilung Vorjahr			35'511'709	-35'511'709	-
Gewinn Berichtsjahr				59'630'559	59'630'559
Eigenkapital per 31.12.2019	1'000'000	97'885'902	122'578'131	59'630'559	281'094'592

Konsolidierte Segmenterfolgsrechnung ÖKK

	Anhang	KVG	VVG	UVG	Übrige	Eliminationen	Total 2019
Verdiente Prämien auf eigene Rechnung	11	565'067'312	176'077'934	23'128'902	-	1'836'461	766'110'609
Bezahlte Schäden und Leistungen		-577'889'369	-117'765'474	-18'758'706	-	-	-714'413'549
Kostenbeteiligungen		80'898'086	-	-	-	-	80'898'086
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	12	581'000	-4'911'709	-2'364'000	-	-1'101'551	-7'796'260
Risikoausgleich		-8'575'261	-	-	-	-	-8'575'261
Überschussbeteiligungen der Versicherten		-	-3'690'912	-	-	-	-3'690'912
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	13	-30'266'852	-39'355'317	-5'039'000	-3'334'781	143'573	-77'852'377
Übriger betrieblicher Ertrag	14	3'389'317	1'771'719	-	4'018'954	-6'273'024	2'906'966
Übriger betrieblicher Aufwand	14	-537'788	-3'376'479	-	-2'560'000	4'292'990	-2'181'277
Erfolg aus Kapitalanlagen	15	27'912'938	7'819'078	-35'200	10'260'884	9'778'504	55'736'204
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	12	-16'000'000	4'000'000	-	-	-15'176'953	-27'176'953
Betriebliches Ergebnis		44'579'383	20'568'840	-3'068'004	8'385'057	-6'500'000	63'965'276
Veränderung der nicht versicherungstechnischen Rückstellungen	12	-	-	-	-	-	-
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	16	252'830	-	-	-	-	252'830
Gewinn vor Steuern		44'832'213	20'568'840	-3'068'004	8'385'057	-6'500'000	64'218'106
Steuern		-	-4'392'547	-	-195'000	-	-4'587'547
Gewinn nach Steuern		44'832'213	16'176'293	-3'068'004	8'190'057	-6'500'000	59'630'559

Konsolidierte Rechnung, Anhang

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Swiss GAAP FER 41 trat per 1. Januar 2012 für die Einzelabschlüsse der KVG-Krankenversicherer in Kraft. Die ÖKK Gruppe wendet diesen Standard in Verbindung mit Swiss GAAP FER 30 (Konsolidierung) für die finanzielle Berichterstattung an. Die konsolidierte Jahresrechnung wird unter Einhaltung folgender Grundsätze dargestellt:

- Die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, der Finanz- und der Ertragslage (true and fair view).
- Die Swiss GAAP FER stellen ein Gesamtregelwerk dar. Es sind alle Standards integral angewendet worden.

2. Konsolidierungsgrundsätze

Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung von ÖKK umfasst folgende Jahresrechnungen:

- ÖKK Holding AG (Muttergesellschaft)

Landquart	100 %
-----------	-------
- ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG Landquart 100 %
- ÖKK Versicherungen AG Landquart 100 %
- KVF Krankenversicherung AG Landquart 100 %

Konsolidierungsmethode

Die im Konsolidierungskreis enthaltenen Gesellschaften werden nach der Methode der Vollkonsolidierung in den konsolidierten Abschluss einbezogen. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode, d.h., allfällige Kapitalaufrechnungsdifferenzen bei Zu- oder Abgängen aus dem Konsolidierungskreis werden über die Nutzungsdauer von 5 Jahren erfolgswirksam verbucht.

Beteiligungen von 20% bis und mit 50% werden mittels der Equity-Methode zum anteiligen Eigenkapital bilanziert. Die übrigen Beteiligungen bis 20% werden zum Anschaffungswert abzüglich allfällig erforderlicher Wertberichtigungen bewertet und unter den Kapitalanlagen ausgewiesen.

Konsolidierungsstichtag

Für alle Unternehmen der ÖKK Gruppe ist der Abschlusstag der 31. Dezember.

Konzerninterne Beziehungen

Alle Geschäftsbeziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung stufengerecht eliminiert.

3. Bewertungsgrundsätze

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung aller Unternehmen wird nach einheitlichen, nachfolgend aufgeführten Grundsätzen vorgenommen. Grundsätzlich gilt die Bewertung zu Marktwerten. Abweichungen von diesem Grundprinzip werden in den Bewertungsgrundsätzen explizit aufgeführt und beschrieben. Falls Ereignisse nach dem Bilanzstichtag ihre Ursache im alten Jahr haben, werden die Buchwerte der entsprechenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag angepasst oder Rückstellungen gebildet. Dies unter Berücksichtigung der Wesentlichkeit. Kursveränderungen (Börsenkurse und Währungskurse) nach dem Bilanzstichtag werden nicht retroaktiv per Bilanzstichtag angepasst.

Fremdwährungen

Fremdwährungen werden in CHF zum Tageskurs (Erfolgsrechnung) bzw. Jahresendkurs (Bilanz) umgerechnet. Für die Jahresendkurse werden folgende Kurse der Eidgenössischen Steuerverwaltung verwendet:

- 1 € = 1.0870 CHF
- 1 \$ = 0.9684 CHF
- 1 £ = 1.2828 CHF
- 1 Can\$ = 0.7468 CHF
- 100 ¥ = 0.8910 CHF
- 100 NOK = 11.0201 CHF

Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um IT-Software sowie Goodwill. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind

sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen.

Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Die Nutzungsdauer beträgt 7 Jahre.

Kapitalanlagen

Grundstücke und Bauten

Immobilien werden unter den Kapitalanlagen bilanziert. Die Position enthält sowohl selbst genutzte Liegenschaften als auch Anlageliegenschaften. Eigene Liegenschaften in Eigenmiete werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bewertet. Die Nutzungsdauer beträgt 50 Jahre. An Dritte vermietete Liegenschaften werden mittels Ertragswertmethode bewertet.

Festverzinsliche Anlagen sowie Aktien und ähnliche Anlagen

Die Bewertung dieser Anlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Unter «aktuellem» Wert wird der öffentlich notierte Marktwert verstanden. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Langfristig gehaltene nicht kotierte Finanzanlagen

Darunter fallen ausschliesslich nicht kotierte Werte, die langfristig gehalten werden. Sie werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Übrige Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien, IT-Infrastruktur sowie Fahrzeugen. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen:

- Mobilien 5 Jahre
- Hard- und Software 3 Jahre
- Fahrzeuge 4 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und bei Bedarf entsprechend ausserordentlich wertberichtigt.

Forderungen

Die Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

Steuerrückstellungen

Die aus den laufenden Ertragssteuern resultierenden Rückstellungen werden unter den Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Abgrenzung basiert auf der bilanzorientierten Sichtweise und richtet sich nach den am Bilanzstichtag gültigen oder angekündigten Steuersätzen. Latente Steuern sind keine zu berücksichtigen.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadensfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadensfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Letztere werden nach der New-Yorker-Methode berechnet. Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden nach einer anerkannten aktuariellen Methode (Chain-Ladder-Methode) ermittelt. In den KVG-Gesellschaften werden nur Schadensrückstellungen gebildet. Im VVG-Bereich werden auch Schwankungs- und Alterungsrückstellungen aktuariell berechnet und gebildet.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Sicherheitsrückstellungen

Sicherheitsrückstellungen werden im Rahmen des Geschäftsplanes gebildet. Sie werden maximal bis 30% der Prämieinnahmen oder bis zur Höhe des pessimistischsten Szenarios des aktuellen Swiss Solvency Test geäußnet, jeweils erst nach Bildung der technischen Rückstellungen.

Betriebliche Rückstellungen

Wird durch eine aus der Vergangenheit entstandene rechtliche und faktische Verpflichtung ein Mittelabschluss wahrscheinlicher denn nicht, wird eine Rückstellung gebildet. Die Höhe wird jeweils pro Ereignis analysiert und gerechnet. Dies wird jährlich beurteilt.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. In den KVG-Gesellschaften werden keine Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen gebildet. Im VVG-Bereich werden Rückstellungen bis zur Höhe der Summe des Markt- und des Kreditrisikos des aktuellen Swiss Solvency Test geüfnet.

Verbindlichkeiten

Diese Position beinhaltet mehrheitlich Verpflichtungen gegenüber Versicherten und Leistungserbringern. Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert.

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Periodenabgrenzung erfolgt über die aktive bzw. passive Rechnungsabgrenzung.

4. Kapitalanlagen / Beteiligungen

Kapitalanlagen	Flüssige Mittel	Grundstücke und Bauten	Festverzinsliche Kapitalanlagen	Aktien und ähnliche Anlagen	Immobilienfonds	Alternative Anlagen	Total
Marktwert 31.12.2018	25'673'215	43'941'783	235'374'668	138'317'252	47'736'862	13'872'061	504'915'841
Marktwert 31.12.2019	23'316'117	42'899'143	252'209'277	177'658'094	61'334'043	14'673'319	572'089'993
+/- in CHF	-2'357'098	-1'042'640	16'834'609	39'340'842	13'597'181	801'258	67'174'152

Reine Anlageklassenfonds wurden konsistent mit der Risikoklasse der jeweiligen Kategorie zugeordnet.

Beteiligungen

Im Jahr 2007 wurde eine Minderheitsbeteiligung (35%) an KIMI Krippen AG erworben. Diese Firma baut und betreibt ein Netz von Kinderkrippen in der ganzen Schweiz. Aufgrund eines Managementwechsels wurde der Anteil 2019 auf 40% erhöht.

Im Jahr 2018 wurden 21% an der Shubidu AG sowie 20% an der bookateacher AG erworben. Shubidu AG hat die Entwicklung und Bewirtschaftung von IT-Dienstleistungen zum Zweck, währenddessen bookateacher AG Dienstleistungen im Bildungsumfeld anbietet. Mittels Kapitalerhöhung wurde der Anteil an der Shubidu AG 2019 auf 23% erhöht.

Der Equity-Wert dieser Beteiligungen wird in der Bilanz separat ausgewiesen. Er ist in obiger Aufstellung nicht enthalten.

5. Vorsorgeeinrichtungen

Es besteht keine ausweispflichtige Über- oder Unterdeckung gegenüber der Vorsorgeeinrichtung. Das ausgewiesene Guthaben entspricht der Arbeitgeberreserve.

6. Anlagespiegel immaterielle Anlagen

	2019	2018	+/- in CHF
Nettobuchwert 01.01.	1'462'825	2'742'952	-1'280'127
Anschaffungswerte per 01.01.	18'602'267	18'602'267	-
Zugänge	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Anschaffungswerte per 31.12.	18'602'267	18'602'267	-
Kumulierte Wertberichtigung per 01.01.	-17'139'442	-15'859'315	-1'280'127
Planmässige Abschreibung	-634'993	-1'280'127	645'134
Abgänge	-	-	-
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Kumulierte Wertberichtigung per 31.12.	-17'774'435	-17'139'442	-634'993
Nettobuchwert 31.12.	827'832	1'462'825	-634'993

7. Anlagespiegel Sachanlagen

	Mobilien	IT	Fahrzeuge	2019	2018	+/- in CHF
Nettobuchwert 01.01.	386'000	2'304'900	32'500	2'723'400	1'806'325	917'075
Anschaffungswerte per 01.01.	1'040'714	4'331'992	81'755	5'454'461	3'230'436	2'224'025
Zugänge	112'217	741'170	28'494	881'881	2'734'143	-1'852'262
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Auswirkung aus Anpassung Nutzungsdauer	-	-	-	-	-	-
Anschaffungswerte per 31.12.	1'152'931	5'073'162	110'249	6'336'342	5'964'579	371'763
Kumulierte Wertberichtigung per 01.01.	-654'714	-2'027'092	-49'255	-2'731'061	-1'424'111	-1'306'950
Planmässige Abschreibung	-230'617	-1'691'070	-27'594	-1'949'281	-1'817'068	-132'213
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Kumulierte Wertberichtigung per 31.12.	-885'331	-3'718'162	-76'849	-4'680'342	-3'241'179	-1'439'163
Nettobuchwert 31.12.	267'600	1'355'000	33'400	1'656'000	2'723'400	-1'067'400

8. Forderungen

	31.12.2019	31.12.2018	+/- in CHF
Versicherungsnehmer	56'310'969	52'355'048	3'955'921
Wertberichtigungen auf Forderungen von Versicherungsnehmern	-23'138'855	-19'358'702	-3'780'153
Versicherungsorganisationen	1'840'108	1'919'214	-79'106
Rückversicherer	-	-	-
Nahestehende Organisationen und Personen	-	3'334	-3'334
Übrige Forderungen	2'237'985	2'553'267	-315'282
Total Forderungen	37'250'207	37'472'161	-221'954

Die Wertberichtigungen auf Forderungen von Versicherungsnehmern enthalten im Berichtsjahr Verlustscheinzahlungen der Kantone gemäss KVG Artikel 64a im Umfang von CHF 18'005'355.

9. Rückstellungen

	31.12.2019	31.12.2018	+/- in CHF
Schadensrückstellungen	178'471'034	176'422'435	2'048'599
Alterungsrückstellungen	19'719'674	17'195'408	2'524'266
Schwankungsrückstellungen	34'850'260	31'344'291	3'505'969
Weitere technische Rückstellungen	3'525'340	3'911'456	-386'116
Versicherungstechnische Rückstellungen	236'566'308	228'873'590	7'692'718
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	4'784'159	4'654'260	129'899
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	59'709'686	32'525'486	27'184'200
Alle Rückstellungsarten	301'060'153	266'053'336	35'006'817

10. Verbindlichkeiten

	31.12.2019	31.12.2018	+/- in CHF
Versicherungsnehmer	56'881'340	55'120'557	1'760'783
Versicherungsorganisationen	3'968'949	2'946'720	1'022'229
Rückversicherer	2'117'776	982'289	1'135'487
Leistungserbringer	23'956'802	32'697'206	-8'740'404
Nahestehende Organisationen und Personen	1'629'017	1'372'283	256'734
Übrige Verbindlichkeiten	28'092'958	23'812'637	4'280'321
Total Verbindlichkeiten	116'646'842	116'931'692	-284'850

11. Verdiente Prämien

	KVG	VVG	UVG	Eliminationen	Total
Prämienrechnungsbetrag	566'982'593	178'052'751	30'453'507	-	775'488'851
Erlösminderungen	-1'139'607	-1'836'461	-	1'836'461	-1'139'607
Prämienanteil Rück- und Langfristversicherer	-	-138'356	-7'550'206	-	-7'688'562
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	89'271'200	-	225'601	-	89'496'801
Angerechnete Beiträge an die Versicherten	-90'046'874	-	-	-	-90'046'874
Verdiente Prämien auf eigene Rechnung 2019	565'067'312	176'077'934	23'128'902	1'836'461	766'110'609
Verdiente Prämien auf eigene Rechnung 2018	568'581'480	177'990'526	22'608'881	1'845'324	771'026'211
+/- in CHF	-3'514'168	-1'912'592	520'021	-8'863	-4'915'602

12. Veränderung der Rückstellungen

	2019	2018	+/- in CHF
Schadensrückstellungen	2'048'599	-14'585'495	16'634'094
Alterungsrückstellungen	2'524'266	-228'800	2'753'066
Schwankungsrückstellungen	3'505'969	-1'052'759	4'558'728
Weitere technische Rückstellungen	-282'574	-475'985	193'411
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	7'796'260	-16'843'039	24'639'299
Veränderung der versicherungstechnischen Sicherheitsrückstellungen	-	-5'265'654	5'265'654
Veränderung der nicht versicherungstechnischen Rückstellungen	-	185'651	-185'651
Veränderung nicht versicherungstechnischer betrieblicher Rückstellungen	129'899	62'211	67'688
Veränderung der nicht versicherungstechnischen betrieblichen Rückstellungen	129'899	62'211	67'688
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	27'184'200	-4'642'644	31'826'844
Total Veränderung Rückstellungen	35'110'359	-26'503'475	61'613'834

13. Betriebsaufwand

	2019	2018	+/- in CHF
Personalaufwand	46'256'829	40'359'880	5'896'949
Verwaltungsaufwand	29'011'274	33'446'942	-4'435'668
Abschreibungen	2'584'274	3'097'196	-512'922
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	77'852'377	76'904'018	948'359

Im Verwaltungsaufwand enthalten sind die Honorare für die Revisionsgesellschaften (ab 2018 nur die Kosten für die externe Revisionsstelle):

	2019	2018	+/- in CHF
Revisionsdienstleistungen	63'800	87'812	-24'012
Andere Dienstleistungen	41'100	51'693	-10'593
Total Aufwand	104'900	139'505	-34'605

14. Übriges betriebliches Ergebnis

Übriger betrieblicher Ertrag

Das Ergebnis setzt sich aus diversen kleineren Erträgen zusammen.

Übriger betrieblicher Aufwand

Diese Position beinhaltet nebst diversen kleinen Aufwendungen die Bank- und Postcheckspesen über CHF 492'613 sowie die Negativzinsen über CHF 43'526.

15. Ergebnis Kapitalanlagen

	2019	2018	+/- in CHF
Bestand 01.01.	504'915'841	512'569'086	-7'653'245
Kapitalerträge	9'541'890	6'403'512	3'138'378
Realisierte Gewinne	14'575'334	7'533'670	7'041'664
Nicht realisierte Gewinne	37'125'408	223'403	36'902'005
Kapitalertrag	61'242'632	14'160'585	47'082'047
Kapitalaufwände	-2'442'959	-2'968'889	525'930
Realisierte Verluste	-2'731'471	-1'304'434	-1'427'037
Nicht realisierte Verluste	-331'998	-29'666'299	29'334'301
Kapitalaufwand	-5'506'428	-33'939'622	28'433'194
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	55'736'204	-19'779'037	75'515'241
Investition / Übernahmen	33'451'748	48'616'698	-15'164'950
Desinvestition	-22'013'800	-36'490'906	14'477'106
Bestand 31.12.	572'089'993	504'915'841	67'174'152

Lagebericht

16. Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg

Das Ergebnis setzt sich aus diversen kleineren Aufwendungen und Erträgen zusammen.

17. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Es besteht seitens der ÖKK Holding AG ein Darlehen gegenüber einem VR-Mitglied über CHF 1'429'885, welches durch ein Grundpfand sichergestellt wird. Die Verzinsung erfolgt marktüblich.

18. Weitere gesetzliche Angaben

Allgemeines

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt bei über 250 Mitarbeitenden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Ausbreitung des Coronavirus in Europa ab Januar 2020 und insbesondere der Entscheid des Bundesrates, diese Situation in der Schweiz als «ausserordentliche Lage» gemäss Epidemienengesetz einzustufen, werden die Jahresrechnung 2020 wesentlich beeinflussen. Es sind signifikante Kursverluste auf den Kapitalanlagen, eine merkliche Zunahme der Versicherungsleistungen sowie Prämieeinbussen zu erwarten. Die Auswirkungen können zurzeit nicht quantifiziert werden. Die Fortführungsfähigkeit ist gewährleistet.

Berichterstattung

Gemäss der Krankenversicherungsaufsichtsverordnung (KVAV) Artikel 50 sind auf der Website (www.oekk.ch/publicationen) die Einzelabschlüsse der KVG-Gesellschaften publiziert. Bei ÖKK sind dies die ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG sowie die KVF Krankenversicherung AG.

Leasinggeschäfte

Per 31.12.2019 belaufen sich die Leasingverbindlichkeiten aus einem operativen Fahrzeugflottenleasing auf CHF 370'623.

MWST-Gruppe

Die Gesellschaften der ÖKK gehören einer MWST-Gruppe an und haften somit solidarisch für die MWST-Schulden gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Das versicherungstechnische Ergebnis belief sich im Berichtsjahr auf CHF 35,4 Mio. Im Vorjahr belief es sich auf CHF 52,1 Mio. (CHF –16,7 Mio.). Die Prämien reduzierten sich um CHF 4,9 Mio., während sich die Nettoleistungen um CHF 2,9 Mio. erhöhten. Bei den versicherungstechnischen Rückstellungen wurden CHF 7,8 Mio. gebildet, während im Vorjahr eine Auflösung von CHF 22,1 Mio. aufgrund verschiedener Einmaleffekte erfolgte. Die Zahlungen an die Gemeinsame Einrichtung (Risikoausgleich) betragen im Berichtsjahr CHF 8,6 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte sich die Belastung aufgrund einer Fehleinschätzung um CHF 22,3 Mio. Die Verwaltungskosten erhöhten sich leicht um CHF 0,9 Mio. Der Ertragsüberschuss aus dem übrigen betriebliche Aufwand und Ertrag reduzierte sich im Berichtsjahr um CHF 0,6 Mio. und betrug netto CHF 0,7 Mio.

Im nicht versicherungstechnischen Geschäft konnte mit den Kapitalanlagen aufgrund der ausserordentlich positiven Entwicklung an den Aktienmärkten ein gegenüber dem Vorjahr deutlich besseres Ergebnis von CHF 55,7 Mio. (Vorjahr CHF –19,8 Mio.) erzielt werden. Im Berichtsjahr wurden gesamthaft Wertschwankungsrückstellungen von CHF 27,2 Mio. gebildet. Davon wurden in der VVG-Gesellschaft CHF 11,2 Mio. und in der KVG-Gesellschaft CHF 16,0 Mio. gebildet. Im Vorjahr erfolgte gesamthaft eine Auflösung von CHF 4,6 Mio. Das ausgewiesene Kapitalanlageergebnis erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 43,7 Mio. und betrug CHF 28,6 Mio.

Das betriebliche Ergebnis betrug im Berichtsjahr CHF 64,0 Mio. und fiel damit rund CHF 27,0 Mio. höher als im Vorjahr aus. Die ausserordentlichen Positionen verbesserten das Ergebnis vor Steuern um weitere CHF 0,3 Mio. Die Steueraufwendungen fielen im Vergleich zum Vorjahr um CHF 2,9 Mio. höher aus, weil der Gewinn vor Steuer in der steuerpflichtigen VVG-Gesellschaft deutlich höher ausfiel.

Die Konzernrechnung 2019 schliesst mit einem Gewinn von CHF 59,6 Mio. um CHF 24,1 Mio. besser ab als im Vorjahr (CHF 35,5 Mio.). Rund CHF 44,8 Mio. des ausgewiesenen Gewinns stammen aus der KVG-Sparte (Vorjahr CHF 25,0 Mio.). In der Sparte UVG musste im Berichtsjahr ein Verlust von CHF 3,1 Mio. hingenommen werden (im Vorjahr wurde aufgrund der Umstellung der Rechnungslegung ein Gewinn von CHF 3,2 Mio. ausgewiesen). Der konsolidierte Gewinn wird vollständig zur Stärkung der Eigenkapitalbasis verwendet.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Die ÖKK Gruppe hat die Risikobeurteilung im Rahmen des bestehenden Risk-Management-Prozesses aktualisiert und dokumentiert. Für die ÖKK Versicherungen AG (VVG-Gesellschaft) wurde 2019 zum vierten Mal der

ORSA-Bericht erstellt (Own Risk and Solvency Assessment) und das Ergebnis im ORSA-Bericht festgehalten. Daraus geht hervor, dass die ÖKK Versicherungen AG auch in extremen Szenarien die von der FINMA geforderten Solvenzskriterien zu erfüllen vermag. Der Verwaltungsrat hat die relevanten Risiken diskutiert und Ziele zur Risikoreduktion sowie Massnahmen verabschiedet.

Ferner hat der Verwaltungsrat den Swiss-Solvency-Bericht der ÖKK Versicherungen AG sowie die KVG-Solvvenzberichte der beiden KVG-Gesellschaften (ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG und KVF Krankenversicherung AG) genehmigt und festgehalten, dass der SST-Quotient im Berichtsjahr in allen drei Gesellschaften die definierten Interventionsschwellen klar übertrifft.

Per 1.1.2019 hat ÖKK ein unternehmensweites integriertes Risikomanagement eingeführt, um unter anderem die Vermögenswerte der ÖKK zu schützen und damit verbunden die Erfüllung der geltenden Kapitalanforderungen sowie den Schutz der Reputation sicherzustellen. Das Risikomanagement orientiert sich am Modell der «Three Lines of Defense». Um die Übereinstimmung der Jahresrechnung mit den anzuwendenden Rechnungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat ÖKK wirksame interne Kontroll- und Steuerungssysteme eingerichtet, die regelmässig geprüft werden. Bei der Bilanzierung und Bewertung werden Einschätzungen und Annahmen bezüglich der Zukunft getroffen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind keine Risiken identifiziert, die zu einer wesentlichen Korrektur der im Jahresabschluss dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage führen könnten.

Spezielle Ereignisse

Im Berichtsjahr gab es keine speziellen Ereignisse.

Zukunftsaussichten

Bei den Kapitalanlagen erwarten wir im Jahr 2020 aufgrund der einschränkenden und wesentlichen Folgen der Ausbreitung des Coronavirus signifikante Kursverluste auf den Kapitalanlagen. Für die nachfolgenden Jahre ist aufgrund der Niedrigzinssituation und der volatilen Aktienmärkte mit bescheidenen Erträgen zu rechnen. Das technische Geschäft muss deshalb kostendeckend geführt werden.

Auf Basis der Einschätzungen für das Jahr 2020 rechnen wir mit einer leicht schlechteren Entwicklung in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung aufgrund der Prämienanpassungen per 1.1.2020, der etwas höheren Leistungsprognosen und des Kundenrückgangs. Im VVG-Geschäft gehen wir von einer Stabilisierung des Kollektivtaggeldgeschäfts aufgrund der getroffenen Sanierungsmassnahmen aus. Vorbehalten bleiben Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus.

Die Auswirkungen der wirtschaftlichen Folgen aufgrund der «ausserordentlichen Lage» in Zusammenhang mit dem Coronavirus können aktuell nicht quantifiziert werden. Es ist von erhöhten Leistungen und von Prämieinbussen auszugehen. Die ÖKK Gruppe ist auch nach Berücksichtigung einschneidender Szenarien in Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus finanziell stabil und für die Zukunft gerüstet.

RRT TREUHAND & REVISION

Chur, 2. April 2020

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
ÖKK Holding AG, Landquart

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 15 bis 28 des Geschäftsberichts dargestellte Konzernrechnung der ÖKK Holding AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728 a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung mit einem Gewinn von CHF 59'630'559 zu genehmigen.

RRT AG Treuhand & Revision



Christian Niederer
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Marcel Brühwiler
Revisionsexperte



RRT AG TREUHAND & REVISION
POSTSTRASSE 22
POSTFACH 645
7001 CHUR
TEL. +41 81 258 46 46
www.rrt.ch
CHE-107.060.038 MwSt



TREUHAND | SUISSE



ÖKK Holding AG

Bilanz	Anhang	31.12.2019	31.12.2018	+/- in CHF
Aktiven				
Kapitalanlagen	1	3'941'185	5'915'597	-1'974'412
Beteiligungen	2	47'456'249	46'692'725	763'524
Anlagevermögen		51'397'434	52'608'322	-1'210'888
Forderungen	3	14'797'175	5'210'866	9'586'309
Flüssige Mittel		141'773	85'399	56'374
Umlaufvermögen		14'938'948	5'296'265	9'642'683
Total Aktiven		66'336'382	57'904'587	8'431'795
Passiven				
Grundkapital		1'000'000	1'000'000	-
Gesetzliche Kapitalreserve		24'200'000	24'200'000	-
Gewinnreserve		31'227'743	25'546'711	5'681'032
Jahresergebnis		8'190'057	5'681'032	2'509'025
Eigenkapital		64'617'800	56'427'743	8'190'057
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen		1'400'000	1'400'000	-
Verbindlichkeiten	4	318'582	76'844	241'738
Fremdkapital		1'718'582	1'476'844	241'738
Total Passiven		66'336'382	57'904'587	8'431'795
Ergebnisverwendung				
Gewinnvortrag		27'743	46'711	
Jahresgewinn		8'190'057	5'681'032	
Bilanzgewinn per 31.12.		8'217'800	5'727'743	
Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung				
Einlage in die freien Reserven		8'200'000	5'700'000	
Vortrag auf neue Rechnung		17'800	27'743	
Bilanzgewinn per 31.12.		8'217'800	5'727'743	

ÖKK Holding AG

Erfolgsrechnung	Anhang	2019	2018	+/- in CHF
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		-3'334'781	-2'728'806	-605'975
Übriger betrieblicher Ertrag	5	4'018'954	4'039'034	-20'080
Übriger betrieblicher Aufwand	6	-2'560'000	-2'565'794	5'794
Ergebnis Kapitalanlagen und Beteiligungen	7	10'260'884	6'936'598	3'324'286
Betriebliches Ergebnis		8'385'057	5'681'032	2'704'025
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	8	-	-	-
Gewinn vor Steuern		8'385'057	5'681'032	2'704'025
Steuern		-195'000	-	-195'000
Gewinn nach Steuern		8'190'057	5'681'032	2'509'025

Anhang

Allgemeine Angaben

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Gesetzliche Angaben

Die ÖKK Holding AG mit Sitz in Landquart hat sämtliche Arbeiten an den Kooperationspartner ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG ausgelagert. Die Kranken- und Unfallversicherungen AG fungiert als Servicegesellschaft für den Gesamtkonzern und erhält dafür eine Entschädigung, welche jährlich auf ihre Angemessenheit überprüft wird. Entsprechend verfügt die ÖKK Holding AG über kein eigenes Personal.

Honorar der Revisionsstelle

Die Aufwendungen für das Honorar der externen Revisionsstelle werden durch die ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG für alle Gesellschaften in der ÖKK Gruppe im Gegenzug für eine Verwaltungskostenpauschale übernommen. In der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG beläuft sich das übernommene Honorar für die statutarische Prüfung auf CHF 5'375. Für die anderen Dienstleistungen beträgt das Honorar CHF 0.

1. Kapitalanlagen

In den Kapitalanlagen ist eine Minderheitsbeteiligung (16%) an der Centris AG enthalten. Die Centris AG bietet Informatiklösungen für Schweizer Kranken- und Unfallversicherungen an. Eine weitere Minderheitsbeteiligung wird an der Topwell Apotheken AG gehalten (5%).

ÖKK Holding AG

2. Beteiligungen	Buchwert	31.12.2019	31.12.2018	+/-
ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG	17'100'000	100%	100%	0%
ÖKK Versicherungen AG	29'202'725	100%	100%	0%
Krankenversicherung Flaachtal AG	100'000	100%	100%	0%
KIMI Krippen AG	823'544	40%	35%	5%
Shubidu AG	209'980	23%	21%	2%
Bookateacher AG	20'000	20%	20%	0%

Im Jahr 2019 wurden mittels Kapitalerhöhung 2% an der Shubidu AG erworben. Aufgrund eines Managementwechsels hat die ÖKK Holding AG weitere 5% an der KIMI Krippen AG erworben.

3. Forderungen	31.12.2019	31.12.2018	+/- in CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–	–	–
Übrige kurzfristige Forderungen	14'797'175	5'210'866	9'586'309
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	–	–	–
Total Forderungen	14'797'175	5'210'866	9'586'309

Die Position «Übrige kurzfristige Forderungen» enthält Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften über CHF 14'777'679.

4. Verbindlichkeiten	31.12.2019	31.12.2018	+/- in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–	–	–
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	318'582	76'844	241'738
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	–	–	–
Total Verbindlichkeiten	318'582	76'844	241'738

5. Übriger betrieblicher Ertrag

Die Erträge für die Markenlizenz und -nutzung sind mit CHF 4'017'954 verrechnet worden.

6. Übriger betrieblicher Aufwand

Die Aufwendungen für die Marke ÖKK belaufen sich auf CHF 2'560'000.

7. Ergebnis Kapitalanlagen und Beteiligungen

Wie im Vorjahr hat die ÖKK Versicherungen AG eine Dividende von CHF 6'500'000 ausschütten können. Weiter wurde ein realisierter Kapitalerfolg über CHF 3'592'813 durch einen Verkauf einer Minderheitsbeteiligung erzielt.

8. Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg

Es wurden im Berichtsjahr keine ausserordentlichen oder betriebsfremden Erfolge verbucht.

Stiftung ÖKK

Bilanz	Anhang	31.12.2019	31.12.2018	+/- in CHF
Aktiven				
Beteiligungen	1	25'000'000	25'000'000	–
Anlagevermögen		25'000'000	25'000'000	–
Forderungen	2	508'135	274'757	233'378
Flüssige Mittel		9'660	234'122	–224'462
Umlaufvermögen		517'795	508'879	8'916
Total Aktiven		25'517'795	25'508'879	8'916
Passiven				
Reserven		25'506'905	25'498'887	8'018
Jahresgewinn		8'588	8'018	570
Eigenkapital		25'515'493	25'506'905	8'588
Verbindlichkeiten	3	2'302	1'974	328
Fremdkapital		2'302	1'974	328
Total Passiven		25'517'795	25'508'879	8'916
Ergebnisverwendung				
Jahresgewinn		8'588	8'018	
Bilanzgewinn per 31.12.		8'588	8'018	

Der Stiftungsratsausschuss beantragt folgende Verwendung

Einlage in die Reserven	8'588	8'018
-------------------------	-------	-------

Stiftung ÖKK

Erfolgsrechnung	2019	2018	+/- in CHF
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-50'063	-50'120	57
Übriger betrieblicher Ertrag	60'000	60'000	-
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'349	-1'863	514
Ergebnis Kapitalanlagen	-	-	-
Betriebliches Ergebnis	8'588	8'018	570
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	-	-	-
Gewinn vor Steuern	8'588	8'018	570
Steuern	-	-	-
Gewinn nach Steuern	8'588	8'018	570

Anhang

Allgemeine Angaben

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Gesetzliche Angaben

Die Stiftung ÖKK mit Sitz in Landquart hat sämtliche Arbeiten an den Kooperationspartner ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG ausgelagert. Die Kranken- und Unfallversicherungen AG fungiert als Servicegesellschaft für den Gesamtkonzern und erhält dafür eine Entschädigung, welche jährlich auf ihre Angemessenheit überprüft wird. Entsprechend verfügt die Stiftung ÖKK über kein eigenes Personal.

Honorar der Revisionsstelle

Die Aufwendungen für das Honorar der externen Revisionsstelle werden durch die ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG für alle Gesellschaften in der ÖKK Gruppe im Gegenzug für eine Verwaltungskostenpauschale übernommen. In der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG beläuft sich das übernommene Honorar für die statutarische Prüfung auf CHF 1'422. Für die anderen Dienstleistungen beträgt das Honorar CHF 0.

Stiftung ÖKK

1. Beteiligungen	Buchwert	31.12.2019	31.12.2018	+/-
ÖKK Holding AG	25'000'000	100 %	100 %	-

2. Forderungen	31.12.2019	31.12.2018	+/- in CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-
Übrige kurzfristige Forderungen	508'135	274'757	233'378
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-	-	-
Total Forderungen	508'135	274'757	233'378

Die Position «Übrige kurzfristige Forderungen» enthält eine Forderung gegenüber Konzerngesellschaften über CHF 508'135.

3. Verbindlichkeiten	31.12.2019	31.12.2018	+/- in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'302	1'974	328
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-	-
Total Verbindlichkeiten	2'302	1'974	328

ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG (KVG & UVG)

Bilanz	Anhang	31.12.2019	31.12.2018	+/- in CHF
Aktiven				
Kapitalanlagen	1	336'259'185	295'091'940	41'167'245
Vorsorgeeinrichtung		1'507'433	1'642'587	-135'154
Immaterielle Anlagen		327'832	962'825	-634'993
Sachanlagen		1'656'000	2'723'400	-1'067'400
Anlagevermögen		339'750'450	300'420'752	39'329'698
Aktive Rechnungsabgrenzungen		761'636	1'118'822	-357'186
Forderungen	2	33'337'074	33'628'757	-291'683
Flüssige Mittel		89'619'595	63'408'556	26'211'039
Umlaufvermögen		123'718'305	98'156'135	25'562'170
Total Aktiven		463'468'755	398'576'887	64'891'868
Passiven				
Kapital der Organisation		15'000'000	15'000'000	—
Reserven Krankenpflegeversicherung		119'062'584	91'317'221	27'745'363
Reserven Taggeldversicherung		22'222'626	19'532'846	2'689'780
Jahresgewinn / -verlust		38'241'710	30'435'143	7'806'567
Eigenkapital		194'526'920	156'285'210	38'241'710
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung		112'616'000	110'369'000	2'247'000
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen		3'115'269	2'985'370	129'899
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		16'000'000	—	16'000'000
Verbindlichkeiten	3	134'033'854	119'321'597	14'712'257
Passive Rechnungsabgrenzungen		3'176'712	9'615'710	-6'438'998
Fremdkapital		268'941'835	242'291'677	26'650'158
Total Passiven		463'468'755	398'576'887	64'891'868
Ergebnisverwendung				
Jahresgewinn / -verlust		38'241'710	30'435'143	
Bilanzgewinn / -verlust per 31.12.		38'241'710	30'435'143	
Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung				
Einlage Reserven Krankenpflegeversicherung		39'860'963	27'745'364	
Einlage / Entnahme aus Reserven Taggeldversicherung		1'448'751	-497'778	
Entnahme / Einlage in die UVG-Reserven		-3'068'004	3'187'557	
Bilanzgewinn / -verlust per 31.12.		38'241'710	30'435'143	

ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG (KVG & UVG)

Erfolgsrechnung	Anhang	2019	2018	+/- in CHF
Verdiente Prämien auf eigene Rechnung		552'751'951	552'540'648	211'303
Bezahlte Schäden und Leistungen		-567'429'364	-555'088'403	-12'340'961
Kostenbeteiligungen		75'553'072	74'414'324	1'138'748
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	4	-2'247'000	16'733'655	-18'980'655
Risikoausgleich		100'796	-18'699'985	18'800'781
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	5	-33'835'897	-32'560'838	-1'275'059
Übriger betrieblicher Ertrag	6	3'172'812	3'568'638	-395'826
Übriger betrieblicher Aufwand	7	-536'139	-521'293	-14'846
Erfolg aus Kapitalanlagen		26'450'438	-10'454'169	36'904'607
Veränderung der Rückstellung für Risiken in Kapitalanlagen		-16'000'000	—	-16'000'000
Betriebliches Ergebnis		37'980'669	29'932'577	8'048'092
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	8	261'041	502'566	-241'525
Ergebnis vor Steuern		38'241'710	30'435'143	7'806'567
Steuern		—	—	—
Ergebnis nach Steuern		38'241'710	30'435'143	7'806'567

Anhang

Allgemeine Angaben

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde wie bereits im Vorjahr nach Swiss GAAP FER erstellt. Ebenfalls wurden die Vorgaben der Richtlinien des Eidgenössischen Departementes des Innern (EDI) zur Rechnungslegung in der sozialen Krankenversicherung und zum neuen aufsichtsrechtlichen Abschluss vom 8. Juli 2011 berücksichtigt. Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Im Berichtsjahr wurden zum ersten Mal die beiden Geschäfte nach Krankenversicherungsgesetz (KVG) und nach Unfallversicherungsgesetz (UVG) gemeinsam dargestellt. Die Vorjahreswerte wurden für eine bessere Nachvollziehbarkeit entsprechend angepasst.

Gesetzliche Angaben

Die ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG mit Sitz in Landquart beschäftigte im Berichtsjahr über 250 Mitarbeitende.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Ausbreitung des Coronavirus in Europa ab Januar 2020 und insbesondere der Entscheid des Bundesrates, diese Situation in der Schweiz als «ausserordentliche Lage» gemäss Epidemien-gesetz einzustufen, wird die Jahresrechnung 2020 wesentlich beeinflussen. Es sind signifikante Kursverluste auf den Kapitalanlagen, eine merkliche Zunahme der Versicherungsleistungen sowie Prämie-einbussen zu erwarten. Die finanziellen Auswirkungen können zurzeit nicht quantifiziert werden. Die Fortführungsfähigkeit ist gewährleistet.

Leasinggeschäfte

Per 31.12.2019 belaufen sich die Leasingverbindlichkeiten aus einem operativen Fahrzeugflottenleasing auf CHF 370'623.

Honorar der Revisionsstelle

Die Aufwendungen für das Honorar der externen Revisionsstelle werden durch die ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG für alle Gesellschaften in der ÖKK Gruppe im Gegenzug für eine Verwaltungskostenpauschale übernommen. In der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG beläuft sich das übernommene Honorar für die statutarische Prüfung auf CHF 23'558. Für die anderen Dienstleistungen beträgt das Honorar CHF 11'200. Diese beinhalten grossmehrheitlich die regulatorischen Prüfungshandlungen.

1. Kapitalanlagen

Gebundenes Vermögen

Gestützt auf KVAG Art. 15 werden die Ansprüche aus Versicherungsverhältnissen und Rückversicherungsverträgen durch ein gebundenes Vermögen sichergestellt. Innerhalb der Kapitalanlagen sind aufgrund aufsichtsrechtlicher Bestimmungen rund CHF 168'978'290 bzw. 50% dem gebundenen Vermögen zugeordnet.

2. Forderungen	31.12.2019	31.12.2018	+/- in CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32'138'332	32'311'053	-172'721
Übrige kurzfristige Forderungen	1'198'742	1'317'704	-118'962
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-	-	-
Total Forderungen	33'337'074	33'628'757	-291'683

3. Verbindlichkeiten	31.12.2019	31.12.2018	+/- in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63'538'442	67'442'920	-3'904'478
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	70'495'412	51'878'677	18'616'735
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-	-
Total Verbindlichkeiten	134'033'854	119'321'597	14'712'257

Die Position «Übrige kurzfristige Verpflichtungen» enthält Verpflichtungen gegenüber Konzerngesellschaften über CHF 28'868'257.

4. Versicherungstechnische Rückstellungen

Bei den Schadensrückstellungen wurde der Schadenbearbeitungskostensatz nach der New-Yorker-Methode berechnet. Im Vergleich zum Vorjahr wurden in der Grundversicherung bei den Schadensrückstellungen CHF 117'000 aufgelöst.

5. Betriebsaufwand	31.12.2019	31.12.2018	+/- in CHF
Personalaufwand	-46'256'829	-45'263'880	-992'949
Verwaltungsaufwand	15'005'206	15'800'238	-795'032
Abschreibungen	-2'584'274	-3'097'196	512'922
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-33'835'897	-32'560'838	-1'275'059

Im Betriebsaufwand enthalten sind die Kosten für die Werbung in Höhe von CHF 959'930 und die Vermittlertätigkeit in Höhe von CHF 711'816.

6. Übriger betrieblicher Ertrag

Der übrige Ertrag enthält Ausschüttungen von zurückbehaltenen Gewinnen aus Drittrisikoträgerprodukten über CHF 1'609'523.

7. Übriger betrieblicher Aufwand

Diese Position beinhaltet die Bank- und Postcheckspesen, die sich auf CHF 492'613 belaufen. Die Negativzinsen belasten die Erfolgsrechnung mit CHF 43'526.

8. Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg

Das Ergebnis setzt sich aus diversen kleineren Aufwendungen und Erträgen zusammen.

Geldflussrechnung ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG (KVG & UVG)

	2019	2018	+/- in CHF
Ausgewiesenes Ergebnis	38'241'710	30'435'143	7'806'567
Veränderungen aus Vorsorgeverpflichtungen	135'154	–	135'154
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	634'993	1'280'127	–645'134
Abschreibungen auf Sachanlagen	1'949'281	1'817'068	132'213
Bildung von Delkredere auf Forderungen	3'603'537	3'878'687	–275'150
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	2'247'000	–16'733'654	18'980'654
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	129'899	62'211	67'688
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	16'000'000	–	16'000'000
Nicht realisierte Gewinne / Verluste aus Kapitalanlagen	–18'635'431	15'068'345	–33'703'776
Liquiditätswirksamer Erfolg aus Kapitalanlagen	–7'815'007	–4'614'176	–3'200'831
Zu- / Abnahme der Forderungen	–3'311'854	5'505'579	–8'817'433
Zu- / Abnahme Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	357'186	–15'829	373'015
Zu- / Abnahme der Verbindlichkeiten	14'712'257	–11'072'432	25'784'689
Zu- / Abnahme Rechnungsabgrenzungen (passiv)	–6'438'998	2'771'789	–9'210'787
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	41'809'727	28'382'858	13'426'869
Nettoinvestitionen in Sachanlagen	–881'881	–2'734'143	1'852'262
Nettoinvestitionen in Kapitalanlagen	–14'716'807	–28'282'502	13'565'695
Nettoinvestitionen in immaterielle Anlagen	–	–	–
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	–15'598'688	–31'016'645	15'417'957
Einlage / Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	–	–	–
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	–	–	–
Total Nettogeldfluss	26'211'039	–2'633'787	28'844'826
Flüssige Mittel per 01.01.	63'408'556	66'042'343	–2'633'787
Flüssige Mittel per 31.12.	89'619'595	63'408'556	26'211'039
Veränderung Bestand flüssige Mittel	26'211'039	–2'633'787	28'844'826

Eigenkapitalnachweis ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG (KVG & UVG)

	Grundkapital	Reserven OKP	Reserven UVG	Reserven Taggeld	Total
Eigenkapital per 31.12.2019 (vor Gewinnverwendung)	15'000'000	119'062'584	3'187'557	19'035'069	156'285'210
Jahresergebnis 2019		39'860'963	–3'068'004	1'448'751	38'241'710
Eigenkapital per 01.01.2020 (nach Gewinnverwendung)	15'000'000	158'923'547	119'553	20'483'820	194'526'920

KVF Krankenversicherung AG

Bilanz	Anhang	31.12.2019	31.12.2018	+/- in CHF
Aktiven				
Kapitalanlagen	1	16'183'178	13'967'979	2'215'199
Anlagevermögen		16'183'178	13'967'979	2'215'199
Aktive Rechnungsabgrenzungen		21'615	1'896	19'719
Forderungen	2	6'602'668	1'957'569	4'645'099
Flüssige Mittel		124'657	7'727'305	-7'602'648
Umlaufvermögen		6'748'940	9'686'770	-2'937'830
Total Aktiven		22'932'118	23'654'749	-722'631
Passiven				
Kapital der Organisation		100'000	100'000	-
Reserven Krankenpflegeversicherung		5'483'052	7'644'877	-2'161'825
Reserven Taggeldversicherung		416'179	420'287	-4'108
Jahresergebnis		3'522'499	-2'165'933	5'688'432
Eigenkapital		9'521'730	5'999'231	3'522'499
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung		4'609'000	5'073'000	-464'000
Verbindlichkeiten	3	3'974'099	4'640'855	-666'756
Passive Rechnungsabgrenzungen		4'827'289	7'941'663	-3'114'374
Fremdkapital		13'410'388	17'655'518	-4'245'130
Total Passiven		22'932'118	23'654'749	-722'631
Ergebnisverwendung				
Jahresergebnis		3'522'499	-2'165'933	
Bilanzergebnis per 31.12.		3'522'499	-2'165'933	
Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung				
Entnahme / Einlage Reserven Krankenpflegegrundversicherung		3'437'140	-2'161'825	
Entnahme / Einlage Reserven Taggeldversicherung		85'359	-4'108	
Bilanzergebnis per 31.12.		3'522'499	-2'165'933	

KVF Krankenversicherung AG

Erfolgsrechnung	Anhang	2019	2018	+/- in CHF
Verdiente Prämien auf eigene Rechnung		35'444'263	38'649'713	-3'205'450
Bezahlte Schäden und Leistungen		-29'218'711	-32'022'967	2'804'256
Kostenbeteiligungen		5'345'014	5'847'236	-502'222
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	4	464'000	-320'000	784'000
Risikoausgleich		-8'676'057	-12'134'000	3'457'943
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		-1'469'955	-1'935'504	465'549
Übriger betrieblicher Ertrag	5	216'505	181'619	34'886
Übriger betrieblicher Aufwand	5	-1'649	-415	-1'234
Erfolg aus Kapitalanlagen		1'427'300	-427'142	1'854'442
Betriebliches Ergebnis		3'530'710	-2'161'460	5'692'170
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	6	-8'211	-4'473	-3'738
Ergebnis vor Steuern		3'522'499	-2'165'933	5'688'432
Steuern		-	-	-
Ergebnis nach Steuern		3'522'499	-2'165'933	5'688'432

Allgemeine Angaben

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde wie bereits im Vorjahr nach Swiss GAAP FER erstellt. Ebenfalls wurden die Vorgaben der Richtlinien des Eidgenössischen Departementes des Innern (EDI) zur Rechnungslegung in der sozialen Krankenversicherung und zum neuen aufsichtsrechtlichen Abschluss vom 8. Juli 2011 berücksichtigt.

Gesetzliche Angaben

Mitarbeiter

Die KVF Krankenversicherung AG hat sämtliche Arbeiten an den Kooperationspartner ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG ausgelagert. Die Kranken- und Unfallversicherungen AG fungiert als Servicegesellschaft für den Gesamtkonzern und erhält dafür eine Entschädigung, welche jährlich auf ihre Angemessenheit überprüft wird. Entsprechend verfügt die KVF Krankenversicherung AG über kein eigenes Personal.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Ausbreitung des Coronavirus in Europa ab Januar 2020 und insbesondere der Entscheid des Bundesrates, diese Situation in der Schweiz als «ausserordentliche Lage» gemäss Epidemien-Gesetz einzustufen, beeinflusst die Jahresrechnung im 2020 wesentlich. Es sind signifikante Kursverluste auf den Kapitalanlagen, eine merkliche Zunahme der Versicherungsleistungen, sowie Prämieeinbussen zu erwarten. Die Auswirkungen können zur Zeit nicht quantifiziert werden. Die Fortführungsfähigkeit ist gewährleistet.

Honorar der Revisionsstelle

Die Aufwendungen für das Honorar der externen Revisionsstelle werden durch die ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG für alle Gesellschaften in der ÖKK Gruppe im Gegenzug für eine Verwaltungskostenpauschale übernommen. In der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG beläuft sich das übernommene Honorar für die statutarische Prüfung auf CHF 11'378. Für die anderen Dienstleistungen beträgt das Honorar CHF 3'819. Diese beinhalten grossmehrheitlich die regulatorischen Prüfungshandlungen.

1. Kapitalanlagen

Gebundenes Vermögen

Gestützt auf KVAG Art. 15 werden die Ansprüche aus Versicherungsverhältnissen und Rückversicherungsverträgen durch ein gebundenes Vermögen sichergestellt. Innerhalb der Kapitalanlagen sind aufgrund aufsichtrechtlicher Bestimmungen rund CHF 16'183'178 bzw. 100% dem gebundenen Vermögen zugeordnet.

2. Forderungen	31.12.2019	31.12.2018	+/- in CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'461'334	1'495'148	-33'814
Übrige kurzfristige Forderungen	5'141'334	462'421	4'678'913
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-	-	-
Total Forderungen	6'602'668	1'957'569	4'645'099

Die Position «Übrige kurzfristige Forderungen» enthält Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften über CHF 5'022'185.

3. Verbindlichkeiten	31.12.2019	31.12.2018	+/- in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'974'099	4'640'855	-666'756
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-	-	-
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-	-
Total Verbindlichkeiten	3'974'099	4'640'855	-666'756

4. Versicherungstechnische Rückstellungen

Bei den Schadensrückstellungen wurde der Schadenbearbeitungskostensatz nach der New-Yorker-Methode berechnet. Im Vergleich zum Vorjahr wurden in der Grundversicherung bei den versicherungstechnischen Rückstellungen CHF 464'000 aufgelöst.

5. Übriger betrieblicher Ertrag / Aufwand

Das Ergebnis setzt sich aus diversen kleineren Aufwendungen und Erträgen zusammen.

6. Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg

Das Ergebnis setzt sich aus diversen kleineren Aufwendungen und Erträgen zusammen.

Geldflussrechnung

KVF Krankenversicherungen AG

	2019	2018	+/- in CHF
Ausgewiesenes Ergebnis	3'522'499	-2'165'933	5'688'432
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-	-	-
Abschreibungen auf Sachanlagen	-	-	-
Bildung von Delkredere auf Forderungen	176'616	-58'826	235'442
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-464'000	820'000	-1'284'000
Nicht realisierte Gewinne / Verluste aus Kapitalanlagen	-1'167'734	511'975	-1'679'709
Liquiditätswirksamer Erfolg aus Kapitalanlagen	-259'566	-84'833	-174'733
Zu- / Abnahme der Forderungen	-4'821'715	10'722'338	-15'544'053
Zu- / Abnahme Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	-19'719	1'259	-20'978
Zu- / Abnahme der Verbindlichkeiten	-666'756	-575'562	-91'194
Zu- / Abnahme Rechnungsabgrenzungen (passiv)	-3'114'374	-809'635	-2'304'739
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-6'814'749	8'360'783	-15'175'532
Nettoinvestitionen in Sachanlagen	-	-	-
Nettoinvestitionen in Kapitalanlagen	-787'899	-3'154'038	2'366'139
Nettoinvestitionen in immaterielle Anlagen	-	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-787'899	-3'154'038	2'366'139
Vermögensübertragung Krankenkasse Turbenthal	-	2'204'554	-2'204'554
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	2'204'554	-2'204'554
Total Nettogeldfluss	-7'602'648	7'411'299	-15'013'947
Flüssige Mittel per 01.01.	7'727'305	316'006	7'411'299
Flüssige Mittel per 31.12.	124'657	7'727'305	-7'602'648
Veränderung Bestand flüssige Mittel	-7'602'648	7'411'299	-15'013'947

Eigenkapitalnachweis

KVF Krankenversicherungen AG

	Grundkapital	Reserven OKP	Reserven Taggeld	Total
Eigenkapital per 31.12.2019 (vor Ergebnisverwendung)	100'000	5'483'052	416'179	5'999'231
Jahresergebnis 2019		3'437'140	85'359	3'522'499
Eigenkapital per 01.01.2020 (nach Ergebnisverwendung)	100'000	8'920'192	501'538	9'521'730

Hohe Standards

Eine konsequente Unternehmensführung setzt nebst einer klaren Strategie und klaren Zielen verbindliche Prüf- und Kontrollprozesse sowie eine entsprechende Organisation voraus. Dies alles ist bei ÖKK gewährleistet.

ÖKK befolgt die gesetzlichen Vorgaben und richtet sich nach den Empfehlungen des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance. Die Statuten, Reglemente und Weisungen von ÖKK bilden die Grundlagen dafür. Die Aufgaben sind stufengerecht zwischen den einzelnen Organen getrennt. Der Stiftungsrat hat die Oberaufsicht und legt den normativen Rahmen fest. Der Verwaltungsrat ist für die strategische Ausrichtung des Unternehmens verantwortlich. Die operative Führung obliegt der Geschäftsleitung.

Passende Kontrollinstrumente

ÖKK setzt auf ein Kontrollwesen, das der Grösse und Komplexität des Unternehmens angepasst ist. Compliance, Risikomanagement und interne Revision rapportieren direkt an den Verwaltungsrat. Hinzu kommen das Controlling und das interne Kontrollsystem (IKS). Zudem überprüfen unabhängige Firmen regelmässig ausgewählte Prozesse der Leistungsverarbeitung, des Rechnungswesens und der Informatik. Gegen aussen legt ÖKK der externen Revision und den verschiedenen Aufsichtsstellen des Bundes Rechenschaft ab, muss den finanziellen Erfordernissen des Swiss Solvency Test genügen und erstellt sowohl einen ORSA-Bericht (Own Risk and Solvency Assessment) als auch einen Offenlegungsbericht (Public Disclosure) und einen Aktuarsbericht. Offiziell Beauftragte sorgen dafür, dass die anwendbaren Normen der Corporate Governance durchgesetzt und die geltenden Datenschutzbestimmungen eingehalten werden. Der Vertrauensärztliche Dienst und die Datenannahmestelle von ÖKK sind SQS-zertifiziert.

Institutionalisierter Informationsfluss

ÖKK informiert ihre Organe auch während des Jahres periodisch und stufengerecht über den Geschäftsgang. Alle Gremien erhalten die für sie relevanten Protokolle automatisch zugestellt. Stiftungsurkunden oder Gesellschaftsstatuten werden Interessierten auf Anfrage ausgehändigt.

Unabhängige Revisionsstellen

Die Treuhand- und Revisionsgesellschaft RRT AG revidiert die Jahresabschlüsse der Stiftung ÖKK, der ÖKK Holding AG, der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG, der KVF Krankenversicherung AG, der Loyalis BVG-Sammelstiftung und der ÖKK Personalvorsorgestiftung. Für die externe Revision der ÖKK Versicherungen AG zeichnet PricewaterhouseCoopers verantwortlich. Die interne Revision von ÖKK ist acons governance & audit AG übertragen. Alle Revisionsmandate werden jährlich überprüft. Die Revisionsstellen halten sich an die gesetzlichen Vorgaben und an die Unabhängigkeitsrichtlinien der Branche. Die Entschädigung erfolgt nach den üblichen Ansätzen. ■

Struktur

Die Stiftung ÖKK besitzt 100 Prozent des Aktienkapitals der ÖKK Holding AG. Diese hält im Sinn der Konzern-Muttergesellschaft je 100 Prozent des Aktienkapitals der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG, der ÖKK Versicherungen AG sowie der KVF Krankenversicherung AG (Konzern-Tochtergesellschaften). Hinzu kommen Minderheitsbeteiligungen an der KIMI Krippen AG und an der Shubidu AG sowie an der bookateacher AG, und ÖKK hält Kapitalanlagen an der Centris AG und an der Medidata AG. Zudem stellt ÖKK die Hälfte der Stiftungsratsmitglieder bei der Loyalis BVG-Sammelstiftung. ■

So präsentiert sich die rechtliche Struktur von ÖKK:



Stiftungsrat

Der Stiftungsrat der Stiftung ÖKK setzt sich wie folgt zusammen:

- Friberg Marcel, 1957, Brigels, 1991, Präsident*
- Werthemann Charlotte, 1974, Basel, 2009, Vizepräsidentin*
- Arnold Marlene, 1975, Oftringen, 2019* (ab Juli 2019)
- Brüesch Andrea, 1955, Chur, 2000* (bis Juni 2019)
- Cathomas Gieri, 1976, Winkel, 2019* (ab Juli 2019)
- Jenal Ludwig, 1954, Samnaun-Compatsch, 2000* (bis Juni 2019)
- Plaz Peder, 1972, Wettingen, 2014*
- Clalüna Gemma, 1961, Champfèr, 2000
- Florineth Andri, 1963, Ftan, 2004
- Flury-Lietha Marianne, 1961, Fideris, 2006
- Giacometti Anna, 1961, Stampa, 2014
- Steck Kurt, 1954, Klosters, 2013
- Vincenz Patric, 1972, Savognin, 2014

Legende: Name Vorname, Jahrgang, Wohnort, Eintritt Stiftungsrat (* Mitglied Stiftungsratsausschuss)

Der Stiftungsrat ist bis Mitte 2020 gewählt. Die Amtsdauer beträgt drei Jahre, wobei eine Wiederwahl zulässig ist. Ab dem 65. Altersjahr sind Stiftungsratsmitglieder nicht mehr wählbar.

Der Stiftungsrat bestimmt einen Ausschuss. Dieser ist für die Vorbereitung der Geschäfte und für alle Aufgaben zuständig, die nicht explizit dem Stiftungsrat vorbehalten sind. Das Honorar des Stiftungsrates ist im Entschädigungsreglement geregelt. Dieses sieht eine Pauschale sowie Sitzungsgelder und die Vergütung der effektiven Spesen vor. Die Gesamtschädigung belief sich im Berichtsjahr auf CHF 8'500 (exkl. Spesen). ■

Verwaltungsrat

Die Verwaltungsräte der ÖKK Holding AG, der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG, der ÖKK Versicherungen AG sowie der KVF Krankenversicherung AG setzen sich wie folgt zusammen:

- Friberg Marcel, 1957, Brigels, 1991, Präsident
- Werthemann Charlotte, 1974, Basel, 2009, Vizepräsidentin
- Arnold Marlene, 1975, Oftringen, 2019 (ab Juli 2019)
- Brüesch Andrea, 1955, Chur, 2015 (bis Juni 2019)
- Cathomas Gieri, 1976, Winkel, 2019 (ab Juli 2019)
- Jenal Ludwig, 1954, Samnaun-Compatsch, 2010 (bis Juni 2019)
- Plaz Peder, 1972, Wettingen, 2014

Legende: Name Vorname, Jahrgang, Wohnort, Eintritt Verwaltungsrat



Von links Gieri Cathomas, Charlotte Werthemann, Peder Plaz, Marlene Arnold und Marcel Friberg

Die Verwaltungsräte sind bis Mitte 2020 gewählt. Die Amtsdauer beträgt drei Jahre, wobei eine Wiederwahl zulässig ist. Ab dem 65. Altersjahr sind Verwaltungsratsmitglieder nicht mehr wählbar.

Die Verwaltungsratsmitglieder nehmen keine operativen Führungsfunktionen wahr. Die Trennung des Verwaltungsratspräsidiums und des Geschäftsleitungsvorsitzes voneinander ist statutarisch vorgeschrieben. Der Verwaltungsrat nimmt seine Aufgaben als Gremium wahr. Stetige Ausschüsse sieht ÖKK bisher keine vor. Einzelne Geschäfte können von einem oder mehreren Mitgliedern zuhänden des Gesamtverwaltungsrates vorbereitet werden. Die Mitglieder des Verwaltungsrates müssen mögliche Interessenkonflikte offenlegen und je nach Entscheid des Gremiums in den Ausstand treten. Das Entschädigungsreglement legt das Honorar des Verwaltungsrates fest. Dieses sieht eine Pauschale sowie Sitzungsgelder und die Vergütung der effektiven Spesen vor. Die Gesamtvergütung für alle Gesellschaften belief sich im Berichtsjahr auf CHF 305'000 (exkl. Spesen). Die höchste auf ein Mitglied entfallende Entschädigung betrug CHF 144'600 (exkl. Spesen). Davon werden 45 Prozent dem Krankenversicherungsgesetz (KVG) zugeordnet. Dieser Betrag wurde zu 94 Prozent der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG sowie zu 6 Prozent der KVF Krankenversicherung AG belastet. ■

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitungen der ÖKK Holding AG (Konzernleitung), der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG, der ÖKK Versicherungen AG sowie der KVF Krankenversicherung AG setzen sich wie folgt zusammen:

- Schena Stefan, 1961, Malans, 1992, Vorsitzender der Geschäftsleitung
- Theus Mario, 1972, Igis, 1996, Vorsitz-Stellvertreter, Bereichsleiter Markt
- Buchli Reto, 1966, Laax, 2000, Bereichsleiter Finanzen und Controlling
- Cerra Saverio, 1975, Trimmis, 2016, Bereichsleiter Geschäftsfeldentwicklung
- Dinner Heinrich, 1958, Weite, 2009, Bereichsleiter Leistungen (bis September 2019)
- Heinz Patrick, 1985, Chur, 2019, Bereichsleiter Leistungen (ab Oktober 2019)
- Stalder Martin, 1966, Ennetmoos, 2009, Bereichsleiter Informatik und Logistik

Legende: Name Vorname, Jahrgang, Wohnort, Eintritt Geschäftsleitung, Funktion

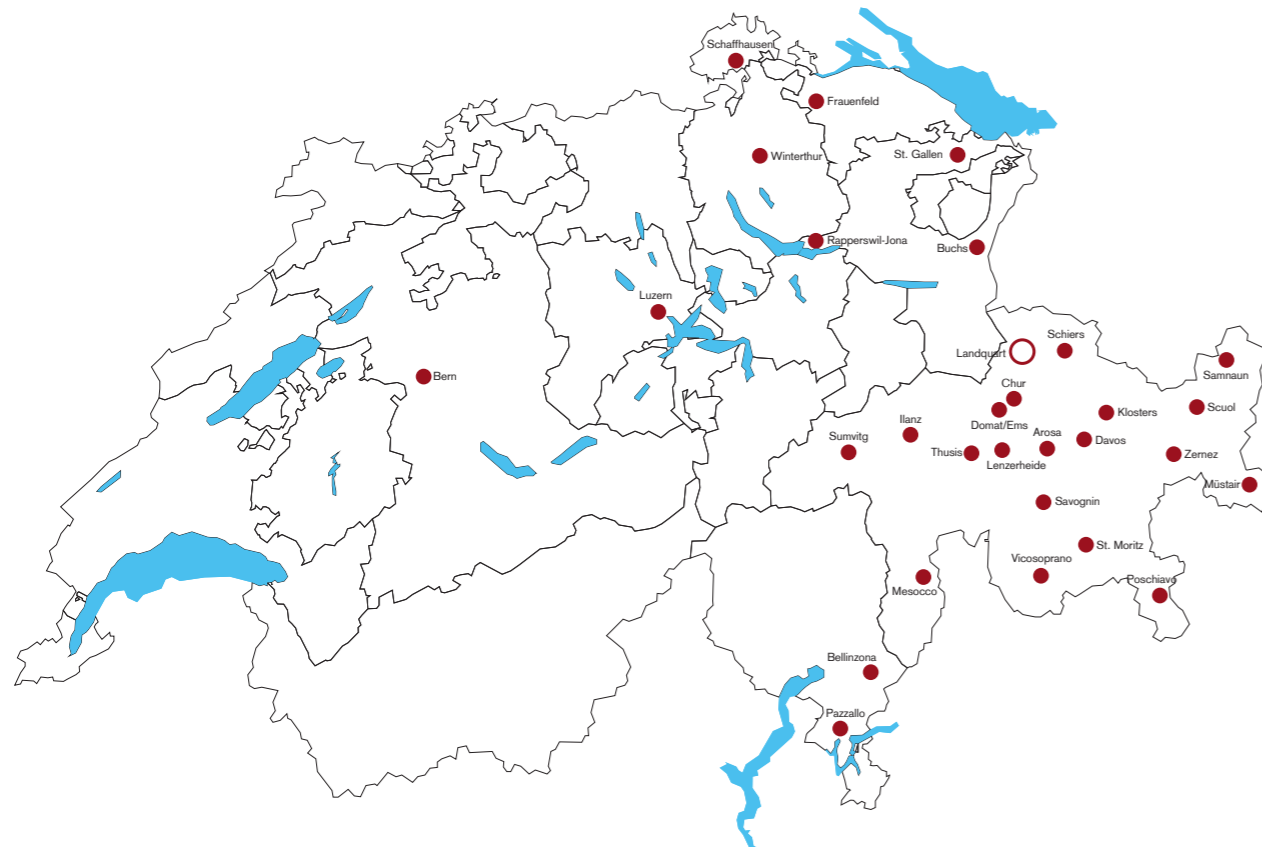


Von links Mario Theus, Patrick Heinz, Saverio Cerra, Stefan Schena, Reto Buchli und Martin Stalder

Mitglieder der Geschäftsleitung unterstehen nur Managementverträgen, die mit ihrer Tätigkeit für ÖKK zusammenhängen. Das Entschädigungsmodell des Unternehmens basiert auf den drei Komponenten Funktion, Leistung und Entwicklung. Auch die Geschäftsleitung wird nach diesem Modell entlohnt. Bei Mitarbeitenden gewichtet ÖKK die Funktion stärker, bei Kaderangestellten spielt Leistung eine wichtigere Rolle. Entschädigungen für Drittmandate gehen vollumfänglich an ÖKK zurück. Die Gesamtvergütung für alle Gesellschaften belief sich im Berichtsjahr auf CHF 2'041'785.50 (exkl. Spesen). Die höchste auf ein Mitglied entfallende Entschädigung betrug CHF 416'846 (exkl. Spesen). Davon werden 45 Prozent dem Krankenversicherungsgesetz (KVG) zugeordnet. Dieser Betrag wurde zu 94 Prozent der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG sowie zu 6 Prozent der KVF Krankenversicherung AG belastet. ■

Agenturnetz

Kundennähe wird bei ÖKK grossgeschrieben. Mit schweizweit 30 Agenturen gilt das auch im geografischen Sinn.



Geschäftsfelder

Alle Aktivitäten von ÖKK sind auf vier Geschäftsfelder ausgerichtet.

Privatkunden

Ob jung und ungebunden, Gross-, Klein- oder Patchworkfamilie: ÖKK hat die passende Lösung und bietet weit mehr als nur Versicherungsschutz bei Krankheit. Das Leben ändert sich, und damit wandeln sich auch die Bedürfnisse. ÖKK behält die langfristigen Interessen im Auge und unterbreitet faire Angebote. Mit ausgesuchten Engagements fördert ÖKK gemeinsame Erlebnisse und unkomplizierte Begegnungen.

Unternehmenskunden

Firmen und öffentliche Institutionen konzentrieren sich auf ihre Geschäfte und Aufgaben. ÖKK kümmert sich um darauf abgestimmte Versicherungslösungen für Krankheit, Unfall, Erwerbsausfall und berufliche Vorsorge. Ergänzende Dienstleistungen rund um Gesundheitsförderung und Wiedereingliederung (Case Management) runden das Angebot ab. ÖKK steht auf solider finanzieller Basis, arbeitet transparent und hält ihre Versprechen.

Versicherungsunternehmen

Kleine und mittlere Krankenversicherer stehen vor grossen Herausforderungen. Um ihre Zukunft langfristig zu sichern, müssen sie flexibel und offen für Neues sein. Eine Zusammenarbeit mit einem erfahrenen, verlässlichen Partner wie ÖKK hilft ihnen, die Zukunft zu meistern. Sei es mit massgeschneiderten Kooperationen nach KVG oder VVG, sei es mit ergänzenden spezifischen Dienstleistungen in der Abwicklung.

Dritte

Neue Wege gehen, Ökosysteme fördern, Innovationskraft stärken: ÖKK ist bereit, ihre Produkte und Dienstleistungen über nationale oder internationale Partnerschaften und Netzwerke inner- oder ausserhalb der Versicherungsbranche zu vertreiben. Kompetenz, Offenheit, kurze Entscheidungswege und unternehmerische Flexibilität erlauben eine speditive und unkomplizierte Zusammenarbeit mit hohem Qualitätsanspruch.

Vertrauensärzte und beratende Ärzte

ÖKK arbeitet mit folgenden Vertrauensärzten und beratenden Ärzten zusammen:

- Pract. med. Marcel Hilbig, Landquart (Leitung)
- Dr. med. Géza Kanabé, Landquart
- Dr. med. Marcel Weber, Landquart
- Dr. med. Urs Fromm, Wohlen
- Dr. med. Paul Giger, Chur
- Dr. med. Fabio Pianezzi, Breganzona
- Dr. med. Kornel Bay, Schiers
- Dr. med. Marcel Bahro, Pfäffikon SZ
- Dr. med. Bruno Heilinger, Bern
- Dr. med. Andreas Liesch, Chur
- Dr. med. Witold Tur, Zürich
- Dr. med. Boris Christen, Lugano
- Dr. med. Franco Denti, Barbengo
- Dr. med. Gregor Goldinger, Mendrisio
- Dr.ssa med. Fazia Bernasconi, Muralto

Abkürzungen

BAG: Bundesamt für Gesundheit
BVG: Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge
FINMA: Finanzmarktaufsicht
KVG: Bundesgesetz über die Krankenversicherung
OKP: Obligatorische Krankenpflegeversicherung
UVG: Bundesgesetz über die Unfallversicherung
VVG: Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im vorliegenden Jahresbericht nur die männliche Form der Begriffe. Selbstverständlich sind immer die weibliche und die männliche Form gleichermassen gemeint.

Impressum

Konzept, Layout und Redaktion: ÖKK, Landquart
Fotos: Emanuel Stotzer, Gian Marco Castelberg, Riccardo Götz

Adresse

ÖKK, Bahnhofstrasse 13, 7302 Landquart
Telefon 058 456 10 10
info@oekk.ch, www.oekk.ch
www.facebook.com/oekk.ch



Die Versicherung mit
gesundem Bündnerverstand.